



SCHNELLSUCHE

Suchbereich

STADTPLAN | IMPRESSUM

Staatsarchiv - Mitteilungsarchiv

Stand: 06.09.2005

400 Jahre Mennoniten in Altona und Hamburg

400 Jahre Niederländerverträge mit Hamburg

400 Jahre Mennoniten in Altona und Hamburg

Im Jahre 1605 schlossen 130 Haushalte niederländischer Glaubensflüchtlinge einen Vertrag mit Hamburg. Die „Niederländische Nation“ aus dem Gebiet des heutigen Belgien, reformierte und lutherische Brabanter, Flamen und Wallonen sowie die Mennonitenfamilie Stockman, erhielt gegen Zahlung einer Summe von 5.172 Mark lübsch/Jahr für 10 Jahre Wohnrecht in Hamburg und die Erlaubnis, in beschränktem Umfang ihrem Erwerb nachzugehen. Nur ihre Gottesdienste mussten die Reformierten außerhalb der lutherischen Reichsstadt ausüben. Der Vertrag wurde 1615 und 1639 erneuert. Im Dezember 1650 trat ein Vertrag für die „kleinen Leute“, die Geringverdiener unter den Hamburger Täufern, in Kraft, in dem mehr als 11 Haushalte als Gruppe Steuern zahlten und anscheinend einen gemeinsamen Rechtsstatus erhielten. Nicht wenige erwarben in den folgenden Jahrzehnten das Bürgerrecht. Im Jahre 1672 sollen schon über 300 Mennoniten in Hamburg gewohnt haben.

Aus diesem Anlass haben Thomas Schamp und Matthias Rauert die Ausstellung „400 Jahre Mennoniten in Altona und Hamburg“, die im Jahre 2001 im Altonaer Museum/Norddeutsches Landesmuseum gezeigt wurde, in Form interaktiver Links auf CD-ROM rekonstruiert. Die CD wird am

Donnerstag, den 6. Oktober von 18–20 Uhr

im Lorichssaal des

Staatsarchivs Hamburg

Kattunbleiche 19

22041 Hamburg

im Rahmen eines Festaktes zur Feier des 400. Jahrestages der Unterzeichnung der Verträge der Öffentlichkeit präsentiert.

Begrüßung

Dr. Udo Schäfer

Einführung

Dr. Matthias Rauert, Lübeck: „Die Niederländische Nation in Hamburg“.

Musikalische Beiträge

Guk-Hi Rim, Gesang; Kilian Foth, Klavier.

Die Veranstalter weisen darauf hin, dass die Parkmöglichkeiten im Umfeld des Staatsarchivs sehr beschränkt sind. Besuchern wird die Anreise mit der U1 zur Haltestelle Wandsbek-Markt empfohlen. Auskünfte erteilt: Herr J. Frank, Staatsarchiv, Tel. 040/42831–3274.



Bibliothekskatalog
Staatsarchiv Online



Kommentierte Beständeübersicht
Staatsarchiv Online

Hamburger Auswandererdatenbank
Emigration Lists
LinkToYourRoots

LORICHS'SCHE ELBKARTE

Ausstellung
Auswandererhafen Hamburg

Virtuelles Urkundenbuch